



**Fachschaftsrat der Rechtswissenschaftlichen
Fakultät an der Friedrich-Schiller-Universität Jena**

Carl-Zeiss-Str. 3 / Raum 228

07743 Jena

Telefon: 03641 942 095

Mail: info-fsr.rewi@uni-jena.de



Buchrezension

Titel	Stiftungsrecht nach der Reform
Autorin	Schauhoff / Mehren
Verlag	C.H.BECK
Seiten	270
ISBN-Nummer	978-3-406-77358-7
Preis	39,00 €

LS, zertifizierter Stiftungsberater (FSU)

Im Stiftungsrecht steht die größte Reform des noch jungen Jahrtausends an. Nach jahrelangem Warten und mehreren Entwürfen wurde am 24. Juni 2021 vom Bundestag das „Gesetz zur Vereinheitlichung des Stiftungsrechts [...]“ beschlossen. Aus zuvor 9 Normen wurden 36, die in erster Linie Rechtssicherheit bringen und Richterrecht oder Literaturmeinungen zu zuvor nicht normierten Sachverhalten nun ausdrücklich ab dem 01.07.2023 im BGB regeln.

Schauhoff und Mehren nahmen sich als eine der ersten der Herausforderung an, die neuen Änderungen lehrbuchartig ohne überflüssige Ausführungen für Stifter, Stiftungsberater oder andere verständlich darzustellen. Auf rund 270 Seiten werden somit die Basics wie auch tiefgehende Fragen des Stiftungsrecht erklärt. Dabei wird nicht nur auf die Neuerungen eingegangen, sondern es versteht sich daneben als Kurz-Lehrbuch für das allgemeine Stiftungsrecht und hilft bei den ersten Schritten in diesem Gebiet.

Geeignetheit:

Als eines der wenigen Bücher, die aktuell zum neuen Stiftungsrecht existieren, ist es für jeden, egal ob für die Vorbereitung eines stiftungsrechtlichen Mandatengesprächs, für die Vorbereitung auf eine universitäre Abschlussprüfung im Stiftungsrecht oder als Stifter, der mehr über die rechtlichen Hintergründe wissen will, in diesem Gebiet ein „Must-have“ oder besser ein „Must-read“.

Fazit:

Der Stiftungssektor befindet sich in stetigem Wachstum. Die Vereinheitlichung und auf einer gewissen Weise auch die Vereinfachung der gesetzlichen Grundlagen durch die Reform, wird diesem Trend keinen Abbruch tun, sondern ganz im Gegenteil könnte eine noch größere Stiftungslandschaft in der Bundesrepublik Deutschland geschaffen werden. Schauhoff und Mehren haben hier eine Sammlung innerhalb eines guten Jahres geschaffen, die den Ansprüchen an eine Darstellung des zukünftigen Status Quo vollumfänglich gerecht wird. Es stellt eine gute Grundlage sowohl für die Praxis als auch für die ersten wissenschaftlichen Einstiege in diesem Exotengebiet dar und kann damit allen Lesergruppen uneingeschränkt empfohlen werden.